Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

16.09.2021

Freistaat unterstützt Weiterentwicklung der regionalen Jugendberufsagenturen mit 2,3 Millionen Euro

Arbeitsminister Dulig: »Konzept Jugendberufsagentur ist zukunftsweisend«

Ein erfolgreicher Übergang von der Schule in den Beruf stellt für junge Menschen nach wie vor eine große Herausforderung dar. Das trifft insbesondere auf benachteiligte junge Menschen und Jugendliche mit Migrationshintergrund zu. Obwohl genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen, finden nicht alle den Zugang zu ihrer Ausbildung. Die Corona-Pandemie hat in den vergangenen Monaten den Übergang von Schule ins Berufsleben aufgrund eingeschränkter persönlicher Kontakt- und reduzierter Orientierungsmöglichkeiten zusätzlich erschwert.

»Die Weiterentwicklung von Jugendberufsagenturen in Sachsen ist heute wichtiger denn je. Ich bin dankbar, dass es uns möglich ist, das Förderprogramm »Jugendberufsagentur Sachsen (JubaS) in den kommenden drei Jahren mit einem erhöhten Budget für die Regionen fortzusetzen«, so der sächsische Arbeitsminister Martin Dulig. »Das Konzept der Jugendberufsagentur ist für mich zukunftsweisend, weil es den jungen Menschen in den Mittelpunkt stellt und die Zusammenarbeit der Agenturen für Arbeit, Jobcenter, Jugendhilfe, Schulen, Wirtschaft und weiterer Partner am Übergang Schule-Beruf verbessert. Ich setzte mich dafür ein, dass sich das Konzept der Jugendberufsagentur zu einem Vorzeigeprojekt moderner Schnittstellengestaltung in der Verwaltung weiterentwickelt, weil ich überzeugt bin, dass wir die Herausforderungen in Sachsen nur gemeinsam lösen können. Verwaltung von heute und morgen muss sich auch als Netzwerk begreifen.«

Seit 2019 werden Jugendberufsagenturen in allen sächsischen Landkreisen und kreisfreien Städten im Rahmen der Fachkräfterichtlinie gefördert. Für die Weiterentwicklung der regionalen Jugendberufsagenturen stehen in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt 2,3 Millionen Euro zur Verfügung.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Begleitet wird die Förderung durch die Landesservicestelle JubaS, die die Jugendberufsagenturen unter anderem durch die Organisation eines überregionalen Erfahrungsaustauschs, Öffentlichkeitsarbeit, fachliche Begleitung und die Bündelung von Informationen auf der Website

www.jubas-sachsen.de unterstützt.

Der zweite Projektaufruf »JubaS« wird heute im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht. Abrufbar ist er zudem unter www.jubas-sachsen.de und www.sab.sachsen.de. Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr ruft die Landkreise und die kreisfreien Städte des Freistaates Sachsen sowie fachkundige Träger auf, Anträge für Projekte zur Umsetzung des Förderprogramms »JubaS« einzureichen. Gesucht werden Projekte, die geeignet sind, junge Menschen hinsichtlich einer gelingenden biografischen Entwicklung am Übergang Schule-Beruf qualifiziert im Rahmen einer intensiven, strukturierten Zusammenarbeit zu unterstützen.

Links:
Jubas – Jugendberufsagentur Sachsen